

# Ist alles dunkel, ist alles trübe

Volkswaise:

Anonym, erste Aufzeichnungen 1850 bei Erk-Böhme Nr.698  
(in Siebenbürgen schon seit 1840 belegt!) Zahlreiche Aufzeichnungen aus  
allen deutschen Liedlandschaften, mit Liebeslied-Stereotypen.

Häufig in Gebrauchsliederbüchern, seit 1889 auch als Soldatenlied  
im Marschrhythmus. (zahlreiche weitere Strophen).


Notenschrift: Robert Häusler, 2010 nach dem Gesang von  
Marlene und Mike Vaughan vom 17.10.2009 in Haslach bei Au/Hallertau.

G




1. Ist al - les dun - kel, is al - les trü - be, weil mein

D7 G D7



Schatz ei - nen an - dern liebt. Ich hab ge - glaubt, sie lie - bet

G



mich, ich hab ge - glaubt, sie lie - bet mich.

## Refrain



Wo - ran ich mei - ne, so ganz al -

D7 G



lei - ne, wo - ran ich mei - ne, mei - ne Freu - de hab'.

2. I: Was nützt mir ein schöner Garten,  
wenn andre drinn spazieren gehn, :I  
und pflücken mir die Röslein ab,  
und pflücken mir die Röslein ab.  
Woran ...

3. I: Was nützt mir ein schöns paar Stiefel,  
wenn andre drinn spazieren gehn, :I  
und tretens mir die Absätz ab,  
und tretens mir die Absätz ab.  
Woran ...

4. I: Was nützt mir ein schönes Maderl,  
wenn andre sie zum Tanz ausführen, :I  
und küssen ihr die Schönheit ab,  
und küssen ihr die Schönheit ab.  
Woran ...